

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79268
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7620 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	230 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	535,172
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grenzgraben zwischen einer intensiven gartenbaulichen Nutzung auf der Ostseite und einer mäßig intensiven Grünlandnutzung auf der Westseite. Mit hier v.a. im Westen sehr flach geneigten Ufern, die auf 1 bis 2 m Breite noch feuchtwiesentypisch bewachsen sind, aber in die Mahd integriert. Auf der Ostseite grenzt die Intensivnutzung inklusive Düngemittel- und Pestizideinsatz direkt an den Graben, selbst die Böschung ist mit Herbiziden behandelt worden, extrem ruderal überwachsen, teils vegetationsfrei. Der Graben selber hat eine etwa 2 m breite Wasserfläche, die recht oberflächennah liegt und seicht in die benachbarten Uferböschungen übergeht. Diese ist nur in Teilbereichen offen, größtenteils vollständig überwachsen von nitrophytischen Röhrichten, wobei Rohrkolben und Igelkolben dominieren, aber einzeln auch niedermoortypische Vegetation mit höheren Seggenanteilen, Hundsreitgras und Vorkommen von Fieberklee beteiligt sind. Insgesamt noch sehr artenreich ausgebildet, dies ist ein Hinweis darauf, dass die Grünlandnutzung auf der Westseite offenbar nur mäßig intensiv erfolgt, v.a. scheinen hier nur geringe Nährstoffeinträge stattzufinden. Erwähnenswert sind Vorkommen gefährdeter Arten wie Sumpf-Dotterblume, Fieberklee und Zungen-Hahnenfuß.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen versende ich und nördlichen Kirchwerder Sammelgraben, nordwestlich Seefelder Schöpfwerksgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gartenbau			
<b>Rechtswert (X)</b>	576810	<b>Hochwert (Y)</b>	5921506	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

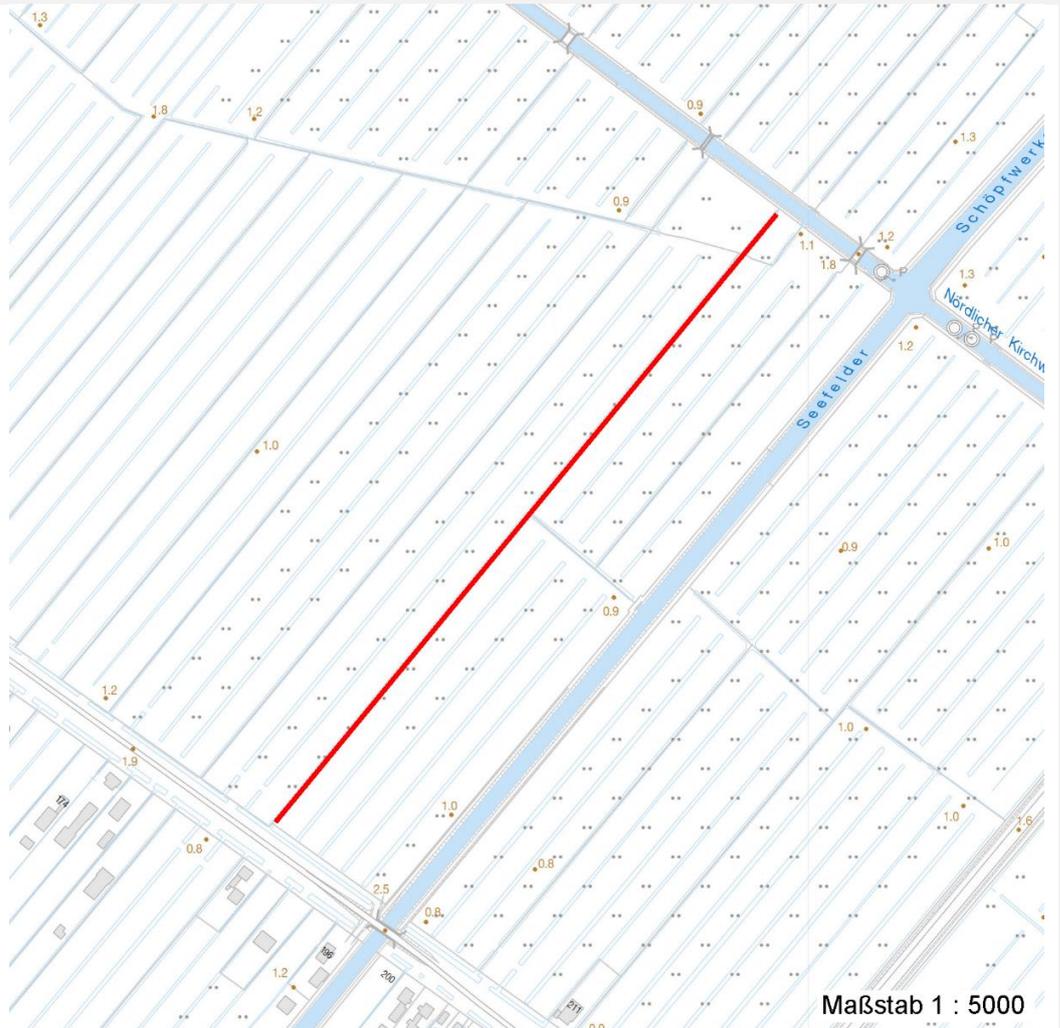
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79268
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	535,172
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79268	57891	7620	230	14.09.1998	K	7622	56
79268	57892	7620	230	22.09.2004	K	7622	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34545	0	7620_230_241012_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79268
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	535,172
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Weitere Angaben**

<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
Gefährdung / Einflüsse	Die sehr wertvolle Niedermoorvegetation des Grabens ist durch die sehr intensive landwirtschaftliche Nutzung auf der Ostseite bedroht; Einsatz von Herbiziden auf der Uferböschung, vermutlich strafrechtlich relevant, Handlungsbedarf!
Wertgesichtspunkte	Artenreich Blütenreich Vorkommen seltener Tiere Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Entwicklungspotenzial Bedeutung für den Biotopverbund Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Wassergebundene Insekten Amphibien Mollusken Libellen
Maßnahmen	Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 Erhaltung der Gräben - 4.22 (Die Nutzung auf dem Ostufer ist weder mit der Grabenbiotope e noch mit der Lage im Naturschutzgebiet vereinbar sie muss zwingend beendet, wenigstens aber um 2 m vom Ufer zurückverlagert werden) Umstellung auf ökologischen Anbau - 4.18 Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 keine oder nur extensive Düngung - 4.9
<b>Größe</b>	
Breite	5.00 m

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	79268
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	535,172
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

**Fotodatei** 7620\_230\_241012\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGM
- <b>Zusatz</b>	Niedermoor-Typ (gn)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79268
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	24.10.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	535,172
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.40 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	w - wenig
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
naturnahe Uferveg.	100 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		12
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														<b>Rote Liste</b>			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	79268
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>230</b> 56
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				24.10.2012
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				535,172
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-									3		3			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-														
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-											3			
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		-	-											3			
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-									3	3	V	V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-												V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-												V	D	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-									V				V	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-									b	V		V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-												3		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	z		-	-									b	3	3	3	3	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-												V		
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	z		-	-									b	2	3	2	3	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	z		-	-											3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-											V	3	3	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>7</b>	
																		<b>Anzahl Arten</b>	<b>39</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland